

# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000  
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0  
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

13. Jahrgang

Ausgabe Nr. 12

Bestensee, den 21.12.05



Posaunenchor vor der Dorfkirche und Roten Schule

Fotomontage: Wolfgang Purann

**FRÖHE WEIHNACHTEN UND  
EIN GESUNDES NEUES JAHR 2006**

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein Frohes Fest und ein glückliches neues Jahr. Mit diesen Wünschen verbinden wir unseren Dank für das im Laufe des vergangenen Jahres entgegengebrachte Vertrauen



seit 100 Jahren  
**GAS Neumann**  
Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

Hauptstraße 84  
15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10  
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11  
[www.Gas-Neumann.de](http://www.Gas-Neumann.de)



**Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr**



**Noch keine Geschenke? Dann aber schnell zu HEIDiS**  
**Kindermoden & Spielwaren**

15741 Bestensee • Hauptstraße 32 • Tel.: 03 37 63 / 6 33 87  
[www.heidis-kindermoden.de](http://www.heidis-kindermoden.de)

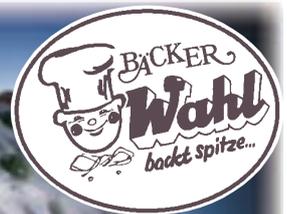


Für die Verbundenheit im alten Jahr danken wir sehr herzlich. Wir wünschen unserer Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten, gesegnete und friedvolle

*Weihnachten*

und alles Gute im neuen Jahr

<p><b>MATTHIAS HÖPPE</b> MALER &amp; LACKIERERMEISTER</p> <p>Rathenastr. 07 15741 Bestensee Tel.: 03 37 63 / 6 23 20</p>	<p><i>Olaf Voigt</i> <b>Fußbodenverlegung</b></p> <p>Schillerstraße 25a 15741 Bestensee Tel.: 03 37 63 / 6 52 59</p>
--	--

Ein schönes, friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest, sowie Glück, Erfolg und Gesundheit

**BÄCKEREI ♦ KONDITOREI**

Waldstraße 42 • 15741 Bestensee ☎/FAX (033763) 63578

# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

- \* öffentl. Sitzungstermine der GV & Ausschüsse 2006 Seite 3
- \* Bauabgangsstatistik 2005 Seite 4
- \* Anmeldung Schulanfänger 2006 Seite 4
- \* Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 4
- \* Grußwort des Bürgermeisters Seite 5
- \* Der Seniorenbeirat informiert: Seite 9
- \* Das Bürgerbüro informiert Seite 10
- \* Bezugsmöglichkeiten & -bedingungen des Amtsblattes Seite 21
- \* Bestenseer Veranstaltungskalender: Vorschau 2005 Seite 22

- \* Neues aus dem Kinderdorf Seite 6
- \* Neues aus der Grundschule Bestensee Seite 7
- \* Ihre Volkssolidarität informiert Seite 9
- \* Gottesdienste im Advent zu Weihnachten und ... Seite 10
- \* Danke an die Fans Seite 10
- \* Naturfreunde Bestensee informieren Seite 12
- \* Die Berlin-Görlitzer Bahn u. der Bahnhof Bestensee (4) Seite 13
- \* Zur Verhaftung von Bürgern unserer Gemeinde im Sommer 1945 Seite 14
- \* Jahresrückblick 2005 Seite 16
- \* KSV Bestensee Wettkampbericht Seite 19
- \* FFW: Einsatzübung am 28. Oktober 2005 Seite 20
- \* Jahreshauptversammlung 2006 des MGV Seite 23

### Lokalnachrichten

- \* Bürgermeister gewinnt Wette gegen REWE-Filiale Seite 5

## B E K A N N T M A C H U N G

Werte Bürgerinnen und Bürger,  
 nachfolgend geben wir Ihnen die **öffentlichen Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse für das Jahr 2006** bekannt.

Hauptausschuss	Gemeinde- vertretung	Ortsbeirat Pätz	Gesundheits- u. Sozialausschuss	Finanzausschuss	Ausschuss Ordn. und Sicherheit	Bauausschuss
jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 18.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5	im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5	Bürgermeisterbüro im OT Pätz, Hörningweg 2	Restaurant „Am Sutschke-Tal“	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5	Gaststätte „Preußeneck“	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5
<b>24.01.06</b>	<b>09.02.06</b>	<b>31.01.06</b>	<b>09.01.06</b>	<b>11.01.06</b>	<b>17.01.06</b>	<b>16.01.06</b>
<b>07.03.06</b>	<b>30.03.06</b>	<b>14.03.06</b>	<b>13.03.06</b>	<b>01.03.06</b>	<b>28.02.06</b>	<b>27.02.06</b>
<b>25.04.06</b>	<b>11.05.06</b>	<b>02.05.06</b>	<b>08.05.06</b>	<b>12.04.06</b>	<b>18.04.06</b>	<b>18.04.06</b>
<b>30.05.06</b>	<b>15.06.06</b>	<b>06.06.06</b>	<b>12.06.06</b>	<b>17.05.06</b>	<b>23.05.06</b>	<b>22.05.06</b>
<b>05.09.06</b>	<b>21.09.06</b>	<b>12.09.06</b>	<b>18.09.06</b>	<b>30.08.06</b>	<b>29.08.06</b>	<b>28.08.06</b>
<b>17.10.06</b>	<b>02.11.06</b>	<b>24.10.06</b>	<b>23.10.06</b>	<b>11.10.06</b>	<b>10.10.06</b>	<b>09.10.06</b>
<b>28.11.06</b>	<b>14.12.06</b>	<b>05.12.06</b>	<b>20.11.06</b>	<b>22.11.06</b>	<b>21.11.06</b>	<b>20.11.06</b>

Terminänderungen, sowie die Tagesordnungspunkte zu den ordentlichen Gemeindevertreter-sitzungen, Ausschusssitzungen und Sitzungen des Ortsbeirates werden jeweils in den aml. Aushängekästen Bestensee / Pätz bekannt gegeben

<i>Quasdorf</i> Bürgermeister	<i>Teltow</i> Vorsitzende der Gemeindevertretung
----------------------------------	---

**Rathaus - Gemeinde Bestensee**  
 Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

**SPRECHZEITEN:**

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr  
 Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

**Bestensee im Internet**

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:  
<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

## Baubangangsstatistik 2005

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,*

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz-HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für ihre Gemeinde. Melden Sie deshalb als Eigentümer

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m<sup>2</sup> umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an den LDS Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

**Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m<sup>2</sup> umbauten Raum zusätzlich bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.**

**In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Baubangangsstatistik bei der Bauaufsichtsbehörde ein.**

Mit freundlichen Grüßen

*Landesbetrieb für Datenverarbeitung*

*und Statistik Brandenburg*

Potsdam, im November 2005

**Ohne Werbung -  
keine Kunden!**



**Grundschule Bestensee**

*Bestensee, Dezember 2005*

*August-Bebel-Platz*

*15741 Bestensee*

*Fon 033763 63298*

*Fax 033763 21993*

## Anmeldung Schulanfänger 2006

*Sehr geehrte Eltern,*

die Anmeldung für die Schulanfänger 2006 kann durch Sie im Zeitraum **vom 06.02.- 10.02.2006 von 08.00 bis 14.00 Uhr**

an der Grundschule Bestensee erfolgen.

Dies trifft für die Kinder zu, die im Zeitraum **01.10.1999 - 30.09.2000** geboren wurden.

Die Anmeldung erfolgt mittels eines Formulars, welches Sie im Sekretariat der Grundschule oder auch in Ihrer Kindereinrichtung erhalten.

Die Abgabe bzw. Zusendung sollte an die Grundschule Bestensee erfolgen.

Informationen zur Einschulungsuntersuchung erhalten Sie nach Abschluss der Anmeldung. Für ausführliche Gespräche ist im Zusammenhang mit der Untersuchung Zeit. Bei Bedarf können Sie auch gern einen Termin beim Schulleiter vereinbaren. Dazu rufen Sie bitte im Sekretariat unter o. g. Telefonnummer an.

Mit freundlichen Grüßen

*Bodenstein*

*Schulleiter*

### *Das Gemeindeamt gratuliert in Januar*

Herr Günter Schneider	zum 83. Geburtstag
Frau Margarethe Freydank	zum 83. Geburtstag
Frau Elsbeth Lembitz	zum 80. Geburtstag
Frau Emmi Adamek	zum 89. Geburtstag
Herr Rudi Seifert	zum 77. Geburtstag
Herr Günter Apel	zum 76. Geburtstag
Herr Burkhard Garske	zum 76. Geburtstag
Herr Horst Busch	zum 84. Geburtstag
Frau Käthe Krüger	zum 84. Geburtstag
Herr Günter Loth	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Müller	zum 77. Geburtstag
Herr Fritz Winkler	zum 80. Geburtstag
Frau Vera Michaelis	zum 76. Geburtstag
Herr Kurt Vogel	zum 92. Geburtstag
Frau Ruth Gabel	zum 77. Geburtstag
Herr Klaus Kolasznik	zum 76. Geburtstag
Frau Helga Lehmann	zum 79. Geburtstag
Frau Irene Meile	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Rust	zum 78. Geburtstag
Frau Anneliese Noack	zum 86. Geburtstag
Herr Hans Pilz	zum 84. Geburtstag
Frau Käthe Gloeck	zum 82. Geburtstag
Frau Irene Friedrich	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Meyer	zum 77. Geburtstag
Herr Horst Kießling	zum 76. Geburtstag
Herr Waldo Kieper	zum 76. Geburtstag
Frau Eva Kobs	zum 75. Geburtstag
Frau Charlotte Kujas	zum 75. Geburtstag
Herr Heinz Sauerbrei	zum 86. Geburtstag
Herr Heinz Lembitz	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Braun	zum 85. Geburtstag
Frau Martha Zeidler	zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Dettke	zum 75. Geburtstag
Frau Ernestine Posselt	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Stimper	zum 91. Geburtstag
Herr Heinz Steffens	zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Budach	zum 78. Geburtstag
Herr Alfred Kobs	zum 75. Geburtstag
Herr Heinz Pätzold	zum 75. Geburtstag
Herr Alfred Spahn	zum 75. Geburtstag
Frau Lotte Borst	zum 81. Geburtstag
Frau Siegfried Trommler	zum 77. Geburtstag
Herr Dr. Roland Vetter	zum 77. Geburtstag
Herr Herbert Holz	zum 78. Geburtstag

### **Ortsteil Pätz**

Herr Horst Illgen	zum 86. Geburtstag
Frau Gertrud Lehmann	zum 79. Geburtstag
Herr Gustav Schmidt	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Marschal	zum 81. Geburtstag
Frau Anneliese Bergemann	zum 75. Geburtstag
Frau Klara Grasme	zum 75. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen*



Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr

**Auto  
Teile  
Kolbatz**



Groß- und Einzelhandel  
Hauptstraße 53  
15741 Bestensee  
Tel.: 033763 / 61512  
Fax: 033763 / 63873

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger  
der Gemeinde Bestensee und dem Ortsteil Pätz*



wir sind in diesen Tagen auf das Weihnachtsfest eingestimmt, sehen aber auch schon dem Beginn des neuen Jahres entgegen, das bereits vor der Tür steht

Als Bürgermeister bin ich es gewohnt Bilanz zu ziehen, zurück zu schauen auf positiv Erreichtes, aber auch Probleme zu sehen, deren Lösung noch Kraftaufwand und Zeit abverlangen

Mit dem Ausbau von Straßen und Wegen, sowohl in Bestensee als auch im OT Pätz, verbessern wir schrittweise die Infrastruktur und machen unsere Gemeinde für unsere Bürger und für den Tourismus attraktiver. Mit der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes und dem Bau der Mehrzweckhalle rücken wir diesem Ziel ein gutes Stück näher. Unsere finanziellen Mittel sind begrenzt, wir müssen „haushalten“, gerade deshalb erfüllen mich solche Fortschritte im Jahr 2005 mit Stolz

Zu den positiven Ergebnissen des ausgehenden Jahres zähle ich auch das weitere Zusammenwachsen der beiden Ortsteile.

Wir haben Trennendes überwunden und sind auf dem besten Wege ein gemeinsames Ganzes zu werden.

Mein Dank gilt zum Ausklang des Jahres allen Bürgern, die sich für das gemeinsame Wohl engagiert haben, sei es in kultureller, sportlicher oder sozialer Sicht. Seien Sie auch im kommenden Jahr an unserer Seite.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung, des Ortsbeirates Pätz und natürlich in meinem eigenen Namen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest, sowie einen erfolgreichen Start in das Jahr 2006.

*Will das Glück nach seinem Sinn  
dir was Gutes schenken,  
sage Dank und nimm es hin  
ohne viel Bedenken.  
Jede Gabe sei begrüßt,  
doch vor allen Dingen:  
Das, worum du dich bemühest,  
möge dir gelingen!*

*(Wilhelm Busch)*

*Ihr Bürgermeister  
Klaus-Dieter Quasdorf*

*Vorsitzende der GV  
Ingrid Teltow*



**„Lasst uns froh und munter sein“**

Für die Vorweihnachtszeit hatte sich der REWE-Markt etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Er wettete mit den Orts- bzw. Gemeindevertretern, dass sie es nicht schaffen am 10. Dezember um 16 Uhr mit 50 Weihnachtsmännern in den REWE-Markt zu kom-

men und gemeinsam „Lasst uns froh und munter sein“ zu singen.

Natürlich hat der Bürgermeister es geschafft! Weit über 50 Weihnachtsmänner kamen und somit spendete REWE 1000 Euro für einen gemeinnützigen Zweck.



**Wir möchten Sie auf einen besinnlichen  
Weihnachtsabend einstimmen, daher laden wir Sie**

**am 24.12.05 um 15.00 Uhr**

ZUR

**Bläserweihnacht  
in die ev. Kirche ein.**



*Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen  
die Mitglieder des Posaunenchores der ev. Kirche Bestensee*

# ☺☺☺ Neues aus dem Kinderdorf ☺☺☺

Lustig, lustig trallala -  
bei Heidi war der Nikolaus da!



Einen Tag vor Nikolaus durften wir bei Heidi unsere Stiefel abgeben. Ganz gespannt wanderten wir am Nikolaustag zu ihr. Heidi, die Nikolausfrau, hatte die Stiefel mit Naschereien und Spielzeug gefüllt. Deine Idee war toll !!! Vielen Dank sagen die Kinder der Gruppe 5 sowie Bärbel und Karin. Wir kommen wieder!

Wir helfen -  
Weihnachten im Schuhkarton

Was gibt es Schöneres, als kleinen, armen Kindern zu einem Lächeln zu verhelfen.

Deshalb unterstützten die Hortkinder der Gruppe 10 die Organisatoren der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und packten liebevoll kleine Päckchen.

U. Waldow



## Martinsfest am 11.11.2005

Als die Einladung zum Martinsumzug kam, haben wir Kinder beschlossen, wir sind dabei! Im Dunkeln mit Musik und Laternen zum Lagerfeuer, das macht Spaß. Aber was ist das Martinsfest? Im voraus hörten wir von unseren Horterziehern die Geschichte vom Sankt Martin, sangen das Lied von Sankt Martin und sprachen über seine gute Tat und das gegenseitige Helfen. Dann ging die Bastelei los. Jeder von uns hat seine Laterne selbst gebastelt, beklebt und somit voller stolz getragen. Abends, als

wir durch die Straßen von Bestensee bis zum Lagerfeuer am Seniorenheim zogen, waren alle der Meinung, unsere Laternen leuchteten am hellsten, heller als der Mond der gerade durch die Wolken schaute. Danke für das schöne Martinsfest, vor allem an die Mitarbeiter des Seniorenheimes Bestensee, sagen die Hortkinder der 1. Klassen vom Kinderdorf  
*Gruppe 13 und 14 mit Anne und Corinna*



Stolz zeigen die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen.



- Anzeige -

- Anzeige -

**Seit 3. Dezember 2005  
In Bestensee**

**Naturkostmarkt  
BIO-NATURWAREN**

**Wir bieten u.a. an:**

- Drogerieartikel
- Kosmetik (Weleda)



**Demnächst:**

**Frischetheke  
für Käse, Fleisch- & Wurstwaren**

**Wir haben für Sie geöffnet:**

Di-Do 9.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Friedenstr. 22 • 15741 Bestensee • Tel.: 033763 / 21427

# Neues aus der Grundschule Bestensee

## Lesezeit in Klasse 1

Ich möchte lesen. Ich lerne lesen. Ich kann lesen. Lesen macht Spaß. Unter diesem Motto gab es vom 14. bis zum 18. November eine Leseweche an unserer Grundschule. Ach, war das gemütlich, denn zum Lesen passt einfach eine

ten aus beiden Kinderbüchern Episoden und Gedichte hören. Dabei war deutlich zu spüren, dass sie Wünsche und Sorgen der Kinder bestens kennt und mit viel Liebe darauf eingeht. William war natürlich super stolz, dass es seine



kuschelige und entspannte Umgebung. Dafür sorgten die Eltern unserer Schützlinge mit Matratzen, Schaffellen, Liegestühlen und vielen Decken. Natürlich durfte jedes Kind dazu sein Lieblingsbuch mitbringen, es vorstellen, darin lesen, vorlesen oder dem besten Kumpel daraus erzählen. So machte uns Christoph ganz neugierig auf sein Lexikon, weil er schon ganz viel über die Geheimnisse der Vulkane wusste, Antonia und Julia stellten lustige Tiergeschichten vor und von Robin erfuhren wir, was ein kleiner Garnix ist. Den Höhepunkt und Abschluss unserer Leseweche bildete Frau Thiele. Sie ist Kinderbuchautorin und auch die Bilder zu den Geschichten malt sie selbst. Wir erfuhren etwas darüber, wie so ein Buch entsteht und darf-

Mama war, die unseren Unterricht auf diese schöne Art und Weise bereicherte. Herzlichen Dank sagen die Klassen 1a, 1b und 1c. *R. Säwert, G. Gärtner und P. Itzigehl*

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen, individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wälderhain  
Berliner Straße 20a  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de



## Danksagung

Der 18.11.2005 war ein unvergesslicher schulfreier Tag.

Der Elternrat organisierte einen Bowlingnachmittag mit den Schülern, den Geschwistern, den ehemaligen Kita-Erzieherinnen und den Eltern der Klasse 3b.

Die Bestenseer Gaststätte „Alte



Billardzimmer der Gaststätte. Zur Freude der Sieger gab es als Hauptpreis das neue Kinderbuch „Pedenpeter“ von der Autorin Carola Thiele aus Bestensee persönlich überreicht.

Abgekämpfte Kinder und entspannte Eltern ließen den Abend mit ei-



Schmiede“ mit Bowlingbahnen, bekannt für ihre Kinderfreundlichkeit, wurde zum Ort des ziemlich lauten Ereignisses.

Nach Jungen und Mädchen getrennt, bowlte alles was unter 1,50 cm war um die Wette. Die Herren zeigten sich sehr gut erzogen und ließen den Damen den Vortritt mit knappen 4 Punkten in der Gesamtwertung. Nach dem Ende des Spieles folgt die Siegerehrung im

nem deftigen Abendbrot ausklingen.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Herrn Friedemann Schur von der Gaststätte „Alte Schmiede“. Er und seine Belegschaft tolerierten und erfreuten sich an der ausgelassenen Schar, was nicht selbstverständlich ist und deshalb ein dickes Danke verdient.

*Elternrat der Klasse 3 b.*

Am 24.11.05 waren die Schüler der 2a am Vormittag in der Schule unkonzentriert und kribbelig. Für ihre Lehrerin jedoch kein Grund, sich zu ärgern, denn sie wusste ja, warum ihre Kinder so anders waren als sonst. Die Lütten konnten es kaum erwarten, dass es endlich Abend wird und sie wieder in die Schule kommen konnten, diesmal bewaffnet mit Schlafsack,

## Lesenacht in der Grundschule

Um 18.00 Uhr war es dann soweit, die Eltern brachten ihre aufgeregten Sprösslinge in den Musikraum der Grundschule, halfen beim Auspacken der Zahnbürsten und wünschten ihnen eine angenehme Nacht. Einige Eltern konnten sich bei dem lauten Trubel der 23 aufgekrazten Mädchen und Jungen

las uns ein langes Märchen von Hauff vor. Die Schlafsäcke raschelten, die Spannung war spürbar. Als er geendet hatte, gab es dicken Applaus. Den hatte er sich auch verdient!

Schaukelstuhl, auf den die schmalen Zweitklässler zu zweit passten und der bis tief in die Nacht hinein nie unbesetzt war. Dann verlöschte eine Taschenlampe nach der anderen, die ersten Kinder schliefen ein, die letzten beiden lasen jedoch sogar länger, als ihre Lehrerin wach war.



Märchenbuch und Isomatte. Lesenacht war angesagt, innerhalb der Märchenwoche wollten sie in der Schule schlafen und lesen. Spannende Sache, denn immerhin sollte dies ihre erste gemeinsame Nacht werden!

sicher kaum vorstellen, dass ihre Kinder bereits kurze Zeit später leise und gebannt einem Märchen lauschen würden. Nachdem alle Kinder sich in ihre Schlafsäcke gekuschelt hatten, ging es auch schon los. Herr Wiewicke aus Pätz

Danach begann der ganz ruhige Teil, das Licht wurde gelöscht und die Kinder schnappten sich ihre Taschenlampen. Sie lasen allein, zu zweit, zu dritt, manchmal lagen auch ganz viele Kinder um den Kegel einer einzelnen Taschenlampe herum. Begehrt war auch der

Am nächsten Morgen gab es dementsprechend müde Gesichter, aber das liebevoll von Eltern zubereitete Frühstück brachte die Geister ganz schnell wieder auf Trab. Wir hatten uns ganz viel zu erzählen und als die Eltern dann in der Tür standen, um Kind und Schlafsack



**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs-Waldhaus  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

wieder einzupacken, waren viele Kinder schon wieder fit. Eins steht fest: So etwas machen wir noch mal, das war einfach zu schön!



## Ihre Volkssolidarität informiert:

Einzigartig in Deutschland ist der Seniorenfachmarkt in Großräschen. Natürlich waren auch wir Bestenseer neugierig und fuhren am 18. November dort hin, um alles aus nächster Nähe zu betrachten.

Von der DHT organisiert und Heino als Fahrer ging es voller Erwartung los. Überpünktlich kamen wir dort an und so machte die Chefin mit uns noch eine Stadtrundfahrt durch Großräschen mit vielen Erklärungen. Es stimmt uns immer wieder nachdenklich, wenn man sieht, wie Städte leer gewohnt und neue Häuser abgerissen werden. Unsere Zeit ist doch ziemlich traurig.

Um so mehr Freude hatten wir dann im Seniorenfachmarkt. Wir wurden herzlich begrüßt und zur Einstimmung gab es Kaffee und Kuchen bei einer Modenschau, durchgeführt von den netten Verkaufskräften des Marktes. Auf den Geschmack gekommen wurden selbstverständlich anschließend die Portemonnaies kräftig gequält. Fast alle haben etwas zum Mitnehmen gefunden, denn das Angebot war sehr vielfältig.

Mit einer halben Stunde Verspätung fuhren wir dann zum nächsten Höhepunkt. Unser Ziel waren die Schlemmerstuben in Goßmar und es gab Martinsgans mit allem drum und dran (der 1. Grünkohl), einfach köstlich.

Aber das soll es nicht nur sein. Die Familie Kolkwitz schlachtet auch selbst und so konnten diese Köstlichkeiten anschließend im Hofladen verkostet und selbstver-



ständlich erworben werden. Es war zuviel des Guten und so unternahmen wir erst einmal einen Spaziergang durch den Ort.

Nach unserer Rückkehr erfreute uns der hiesige Frauenchor mit seinen Darbietungen

und wer wollte, konnte auch mitsingen.

Aber dann kam Oma Margarete. Eine 81-jährige Dame trug Gedichte im dazugehörigen „Out-Fit“ vor und strapazierte tüchtig unsere Lachmuskeln. Wir haben uns köstlich amüsiert.

Den Abschluss bildete eine Kaffeetafel nach Lausitzer Art, nämlich Hefepflinse mit Apfelmus und Sahne. (Die Waage durfte eine paar Tage pausieren.)

Ein wunderschöner Tag ging viel zu schnell zu Ende, aber alle waren sich einig, das machen wir im nächsten Jahr wieder.

Für die letzte Veranstaltung in diesem Jahr buchten wir die Weihnachtsfeier der DHT im Seebad-Casino Rangsdorf am 29. November. Auch hier gab es wieder Köstlichkeiten für Gaumen und Ohr.

Alles begann mit dem Mittagessen und einer halben Ente auf dem Teller - toll.

Der Frauenchor „Cantabile“ erfreute uns mit besinnlichen Weihnachtsliedern und stimmte uns auf die Weihnachtszeit ein.

Zwischendurch gab die Barbara vom Chor Anekdoten zu Gehör, die uns schmunzeln ließen.

Wie schon so oft, spielte die uns schon bekannte Gruppe „The Voices“ zum Tanz auf, wovon auch kräftig Gebrauch gemacht wurde. Natürlich gab es auch wieder ein Quiz. Diesmal hatten wir Glück, der Hauptpreis gehörte uns - Danke!

Frischer Kuchen und Kaffee ließen die Tanzpause schnell vorüber gehen und so „flogen“ die Kalorien anschließend wieder durch den Saal.

Gegen 18,00 Uhr war dieser schöne Nachmittag zu Ende und wir fuhren mit Heino wieder nach Hause.

*Ich danke allen Teilnehmern, die im Jahr 2005 mit uns gemeinsam so viele schöne Fahrten unternommen und jede einzelne zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr mit viel Gesundheit.*

Abschließend noch einige Termine für 2006:

18.03.2006 -	Kurreise an die poln. Ostseeküste (nahe Kolberg)
01.04.2006	für 485,- € /VP incl. 20 Behandlungen
22.02.2006	Bayrisches Schlachtfest in Waßmannsdorf
08.03.2006	Frauentagsfeier im Seebad-Casino Rangsdorf
02.04.2006/	Besuch eines Konzertes
19.02.2006	in der Frauenkirche Dresden
16.05.2006	Spargelfest (Spargelessen so viel Sie mögen) im Domstiftsgut Mötzwow

*Ihre, Eure Elvira Guhn*

## Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am **11.01.2006 um 15.00 Uhr** in der Mensa (Eingang Wielandstraße) statt.

Anliegen und Anregungen zur Arbeit des Seniorenbeirates werden gern in der Zeit von 16.00 bis 16.30 Uhr entgegengenommen.

Die erste Bowlingveranstaltung 2006 findet am **23.01.2006 um 14.00 Uhr** wie immer im Bowlingtreff in der Königs-Wusterhausener-Straße statt.

*Der Seniorenbeirat wünscht allen Senioren ein gesundes und zufriedenes Neues Jahr 2006.*

*Dora Kuhnert*



Allen unseren Patienten,  
Geschäftsfreunden und Bekannten  
wünschen wir ein  
Frohes Fest und ein glückliches neues Jahr.  
Mit diesen Wünschen verbinden wir  
unseren Dank für das im Laufe  
des vergangenen Jahres  
entgegengebrachte Vertrauen.

*Häusliche Krankenpflege*

*Marion Henicke*

15741 Bestensee • Motzener Str. 40A

Tel.: (0 33 7 63) 6 65 18

**Da bin ich mir sicher.**  
Informationen über die günstigen  
Versicherungs- und Bausparangebote  
der HUK-COBURG erhalten Sie von  
**Marion Bethge**  
Goethestr. 11 • 15741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63/ 6 46 60  
Sprechzeiten:  
Mo., Mi., Fr. 17.00-19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Versicherungen • Bausparen

## Gottesdienste im Advent zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

### Evang. Kirchengemeinde Bestensee-Gräbendorf

#### Sonntag, 4. Advent

9.00 Uhr Bestensee

#### Sonnabend, Heiligabend

14.30 Uhr Pätz  
17.00 Uhr Bestensee

#### Sonntag, 1. Weihnachtstag

9.00 Uhr Bestensee (Pfr.i.R. Brandt)

#### Sonnabend, Silvester

17.00 Uhr Bestensee (Pfr.i.R. Brandt)

#### Sonntag, Neujahr

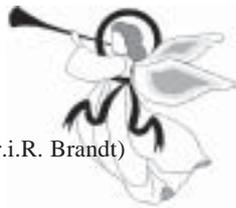
14.00 Uhr Bestensee - Reuterstr. (Claubert)

### Bläserweihnacht am Heiligabend:

15.00 Uhr Bestensee (Posaunenchor)

### Krippenspiel:

**3. Advent**  
9.00 Uhr Bestensee (Katechetin Köpfe)  
**4. Advent**  
17.00 Uhr Bestensee (Kirchenmusikerin Borleis)



### Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth

Wir laden alle ein zu unseren Gottesdiensten

- in unserer Pfarrkirche, Königs Wusterhausen (Fr.-Engels-Str.)
- in der Kapelle in Bestensee (Mozartstr.)

Lassen Sie sich in der Hektik unserer Tage einfangen von der Freude der Weihnachtsbotschaft und dem Frieden, der von der Krippe ausstrahlt.

#### Heiligabend, Samstag, den 24.12.05

16.00 Krippenandacht für Kleinkinder Pfarrkirche KWh  
21.35 Weihnachtssingen mit dem Chor Pfarrkirche KWh  
22.00 Christmette Pfarrkirche KWh

#### 1. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, den 25.12.05

08.00 Hirtenamt Kapelle Bestensee  
10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh

#### 2. Weihnachtsfeiertag, Montag, den 26. 12. 05

08.00 Heilige Messe Pfarrkirche KWh  
10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh  
10.00 Wortgottesdienst Kapelle Bestensee

#### Silvester, Samstag, den 31. 12. 05

18.00 Gottesdienst zum Jahresschluss Pfarrkirche KWh

#### Neujahr, Sonntag, den 01.01.06

10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh  
10.00 Gottesdienst Kapelle Bestensee

### Danke

Am 30.10.2005 fand im Freizeitforum Berlin - Marzahn der Endausscheid Grand Prix „Goldener Herbst“ statt.

Mit Frau Schulze und Ihren beiden Kindern aus meiner Nachbarschaft haben insgesamt 26 Bestenseer die weite Reise unternommen, um mir die Daumen zu drücken, auch mit Applaus zu helfen eine gute Platzierung zu erreichen. Dass es doch letztlich nicht ganz zu einem Podiumsplatz gereicht hat (es fehlten nur einige Sekunden) ändert nichts an der Tatsache, dass ich völlig überwältigt war von (so kann man ja fast sagen) soviel Fans aus Bestensee. Stellvertretend bedanke ich mich für die herzliche Unterstützung bei Frau Alm und Frau Wünsche sowie bei der Lebensge-

meinschaft Notnagel. Auch beim Adventskonzert am 04.12.05, veranstaltet vom Heimatverein Eichwalde, waren es mit neun Bestenseern fast 20% der Besucher in der Alten Feuerwache. Auch dafür ein von Herzen kommendes Dankeschön.

Ich werde mich revanchieren und am 16.12.05 zur Seniorenweihnachtsfeier das von vielen gewünschte „Wolgalied“ singen, zu dem mich der Organist der evangelischen Kirchengemeinde Eichwalde Herr Peter Auermeier begleiten wird.

*Ich wünsche allen Bestenseern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen glücklichen Verlauf des Jahres 2006, vor allen Dingen Gesundheit.*

Wolfgang Lehmann

### Das Bürgerbüro informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

<b>Wappen-Sticker</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Wimpel</b>	<b>Stück 2,50 €</b>
<b>CD-Rom von Bestensee</b>	<b>Stück 5,11 €</b>
<b>Schlüsselanhänger</b>	<b>Stück 1,50 €</b>
<b>Runde Aufkleber</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>CD-Rom 7. Skater-Event</b>	<b>Stück 7,00 €</b>
<b>Bestensee-Postkarten</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Feuerzeuge mit Wappen</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Pinnsticker mit Wappen</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>Fotos von Bestensee</b>	<b>Stück 5,50 €</b>
<b>Wanderbuch v. Harry Schäffer</b>	<b>Stück 5,00 €</b>
<i>- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung</i>	
<b>Keramischer Gedenktaler</b>	
<b>- 700 Jahre Bestensee</b>	<b>Stück 10,00 €</b>
<b>Erlebnissführer Brandenburg</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>Jubiläumszollstock (limitierte Auflage)</b>	<b>Stück 5,00 €</b>

**Frohe Festtage**  
und für das neue Jahr  
Gesundheit und Erfolg  
wünscht Ihnen

**AGENTUR** Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee  
Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23  
FuT: 0170-8143190 • eMail: michael.kuttner@t-online.de  
Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

**Frohes Fest**  
und ein glückliches, harmonisches neues Jahr  
wünscht Ihnen

**Friseur Uta Römer**

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 66582



Merry Christmas - Frohes Fest

Wir danken allen unseren Patienten für ihre Treue und wünschen harmonische Festtage und ein glückliches neues Jahr.

**Praxis für Physiotherapie**

**Frank Trowitzsch**

Königs Wusterhausener Str. 8  
15741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63 / 21 89 97



**Frohes Fest**

und einen schönen Start in ein glückliches neues Jahr

wünscht Ihnen  
das Team  
des „Bestwiner“



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden

**ZABEL'S**  
Getränkebasar & Imbiß

Getränke aller Art!

Öffnungszeiten an den Feiertagen:  
25.12.05: 07.30 - 20.00 Uhr • 26.12.05: 09.00 - 20.00 Uhr  
01.01.06: 10.00 - 20.00 Uhr

15741 Bestensee • Dorfau 8 • Tel.: (03 37 63) 6 44 16



Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes **Weihnachtsfest** und ein glückliches, neues Jahr

**Copy Shop Günter Freydank**  
Zeesener Str. 7 (Marktcenter) • 15741 Bestensee

**Der Heimat & Kulturverein informiert**

**Fahrt zur Spreewald - Therme nach Burg**

Der Heimat & Kulturverein Bestensee organisiert Kleinbusfahrten zur schönen Therme in den Spreewald.

**THERMINE:**

**12. Januar 2006**

**26. Januar 2006**

**9. Februar 2006 und**

**23. Februar 2006**

Abfahrt ist jeweils um 09.00 Uhr am Bahnhof Bestensee (Franz - Mehring - Straße).

Andere Abfahrzeiten sind nach Absprache möglich.

Der Eintritt in die Therme kostet

für 2 Stunden 11,- Euro.

Der Fahrpreis beträgt 10,- Euro. 8 Personen können im Kleinbus mitfahren.

Bei Bedarf sind auch zwei Fahrten möglich.

Es können auch Geschenk-Gutscheine erworben werden.

**Telefonische Anmeldung:**

**Eddy Fischer**

**Tel. 033763/61628**

Heimat & Kulturverein Bestensee e.V.

**TUI TRAVELStar Champion**

Bestenseer RB-Reisebüro erreichte 5. Platz unter 370 Teilnehmern deutschlandweit

Das TUI TRAVELStar-Reisebüro in der Bestenseer Friedenstraße gehört, was Beratungskompetenz, Kundenzufriedenheit, Außen- darstellung und Ausbildung seiner Mitarbei- ter anbelangt, deutschlandweit, zu den besten Adressen der Branche.

Das ergab die Auswertung des erstmals ausgetragenen Wettbewerbs TUI-TRAVELStar Champion. Die Bestenseer erreichten einen hervorragenden fünften Platz unter immerhin 370 teilnehmenden Reisebüros aus ganz Deutschland.

Auch das QTA-Gütesiegel, das die Qualität der Kundenberatung und die ständige Weiterbildung der Mitarbeiter bewertet, konnte dem Bestenseer Reisebüro nach 2004 auch in diesem Jahr verliehen werden.

„Die Beratung des Kunden, die möglichst auf eigenen Erfahrun-

gen der Reisebüromitarbeiter beruhen sollte, ist die wichtigste Voraussetzung für eine gelungene Urlaubsreise“, so der Inhaber Guido Riedel gegenüber dem KaWe-Kurier, „denn für uns ist Reisen mehr als nur Urlaub machen!“



**Märkischer Anglerhof**  
Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltourist

wünscht  
allen kleinen und großen  
Angelfreunden ein frohes  
Weihnachtsfest und ein  
gutes und erfolgreiches  
Jahr 2006



Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee  
Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999  
Besuchen Sie uns im Internet: [www.maerkischer-anglerhof.de](http://www.maerkischer-anglerhof.de)

# NATURFREUNDE BESTENSEE



Eigentlich haben die Themen meines heutigen Beitrages wenig mit den „Naturfreunden“ und unserer Arbeit zu tun. Mir ist es aber ein Bedürfnis darüber zu schreiben und wir würden uns wünschen, dass die ein oder andere Idee Eingang findet in die Ohren derjenigen, die es direkt betrifft. Am 4. Dezember folgte ich mit meiner Frau der Einladung des Männergesangsvereines und des Posaunenchores in die ev. Kirche. Wir sind zwar keine Kirchgänger aber waren ganz einfach neugierig auf diese Präsentation.

nächtlichen Himmel steigen. Oder aber am Neujahrstag 10 Uhr, wenn viele zu einem Vormittagsspaziergang aufbrechen. Es sollten 3 oder 4 Bläser als Solisten auftreten. Der Erste z.B. 10Uhr auf dem Mühlenberg, der 2. im Anschluss auf dem Schlauch-turm der FFW in der Motzener Str., der 3. dann aus Pätz über den Vordersee und der letzte dann am



Beide wirken seit vielen Jahren in und um Bestensee und sind aktiv an der Gestaltung des kulturellen Lebens im Ort beteiligt. Beim Klang der Instrumente kam dann IDEE NR.1: Wie wäre es, wenn der Posaunenchor es zu einer kleinen aber m.E. schönen Tradition werden lässt, das „Neue Jahr“ mit seinen Trompeten anzublasen? Denkbar wäre es z.B. 0 Uhr 10, wenn viele Familien auf der Straße sind, um mit den Nachbarn anzustoßen und die Raketen in den

Hintersee. Ich könnte mir schon vorstellen, dass man dann im nächsten Jahr mit Freude und Spannung auf dieses Ständchen wartet. Die Entscheidung liegt natürlich bei den Bläsern bzw. beim Posaunenchor selbst. Wir jedenfalls werden lauschen und auf ein gekonntes Solo aus unterschiedlichen Richtungen warten (hoffentlich nicht vergebens!) IDEE Nr.2 entstand, als wir die 25 Stimmen des Männergesangsvereines hörten und sahen, mit welcher Hingabe und



Liebe diese überwiegend „älteren Herren“ ihren Auftritt gestalteten. Unsere Anregung richtet sich an den Männerchor. Wie wäre es, wenn dieser (unter der Schirmherrschaft des Kultur- u. Heimatvereines) einen „Sängerwettbewerb der Männerchöre des Dahme-Seen-Gebietes“ ausruft und organisiert. Dieser sollte alljährlich in Bestensee, öffentlich auf der Wiese am Dorfteich ausgetragen werden. Unabhängige Juroren sollten zur Bewertung der Leistungen gewonnen werden. Dem besten Männerchor und Sieger dieses Wettstreites sollte ein dem Ereignis angemessener Wanderpokal übergeben werden, der jährlich erstritten werden muß. Nach 5 Jahren verbleibt dann dieser bei dem Chor, der ihn am längsten im Besitz hatte. Sollte es gelingen, diese Veranstaltung so oder ähnlich jährlich in das kulturelle Leben des Ortes einzubinden, finanziert die Fam. Geppert den Wanderpokal - das ist hiermit versprochen!  
 IDEE Nr.3: Ich möchte hiermit einen Aufruf an alle starten. Bitte helfen Sie mir, die Inhaber dieser Kürzel, Signaturen oder Zeichen (s.Fotos) zu finden. Es erfolgt meinerseits keine Anzeige, volle Diskretion ist hiermit zugesagt. Ich

möchte ihnen anbieten, eine große Fläche (ca.16m<sup>2</sup>) zu gestalten. Sie sollten sich aber nur bei mir melden, wenn sie sich gemeinsam oder allein in der Lage fühlen diese Fläche nicht nur mit Schriftzügen, sondern auch ansehnlich, mit bildhaftem Inhalt zu gestalten. Das wäre schon eine schwierige Aufgabe. Also mein Angebot richtet sich an diejenigen, deren Handschrift in den Bildern zu finden ist. Oder an alle Leser des „Bestwieners“ gerichtet, informiert bitte die jungen Leute, damit sie von dieser Möglichkeit Kenntnis erhalten. Ich bin gespannt darauf, ob der Posaunenchor, der Männergesangsverein oder die „jungen Künstler“ sich von meinen Ideen inspirieren und diese Wirklichkeit werden lassen. So, nun genug für heute. Allen Lesern wünsche ich im Namen der „Naturfreunde“ ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2006.

K.-H. Geppert,  
 Tel./ Fax: 033763/20986



Nach dem Krieg normalisierte sich das Leben langsam, und auch die Jugend verspürte wieder den Drang nach Unterhaltung. Ursula Schulze erinnert sich dazu an eine Begebenheit auf der Bahn. Nach der Eingleisigkeit der Strecke war der Zugverkehr nicht sehr dicht, und sie wollte mit ihrer Freundin in Groß Köris öfter dort zum Tanzen gehen. Also passte sie einige Male einen Güterzug ab, der langsam durch den Bestenseer Bahnhof fuhr. Um mitzufahren, sprang sie auf das Trittbrett eines Güterwaggons.

## Die Berlin-Görlitzer Bahn und der Bahnhof Bestensee (4)

gebrachten Säcke und Handwagen mit Kohlen zu füllen. Einige Mitbürger kletterten auf die Waggons und warfen die Kohlen nach unten. Wer seinen Sack und Handwagen gefüllt hatte, ging nach Hause. Offenbar wussten die Lokführer von dieser Belagerung, denn kurz bevor sie weiter fuhren, gaben sie ein kurzes Signal zur Weiterfahrt. So

ren die Züge häufig so voll, dass die Reisenden so lange in den Waggon gedrückt wurden, bis die Tür zuing. Diejenigen, die nicht mehr in das Innere passten, fuhren außen auf dem Trittbrett mit.

Die Situation entspannte sich erst, als am 16.8.1949 die wieder zweigleisige Strecke aus Berlin bis Königs Wusterhausen eingeweiht wurde. Die Einstellung des dampfbetriebenen Vorort-Verkehrs vom Görlitzer Bahnhof bis Königs Wusterhausen mit der offiziellen Eröffnung der S-Bahn-Strecke Grünau-KW am 30.4.1951 tat ihr übriges. Am 1. Mai gab es dazu die offizielle Veranstaltung mit einem Sonderzug und Minister.

Im Jahre 1954 erhielt der Bestenseer Bahnhof ein südliches Flair, als eines schönen Tages Palmen und Agaven aufgestellt wurden. Die DEFA drehte einen Zirkusfilm, und eine Szene spielte auf einem italienischen Bahnhof, der durch den



Bahnhof in den 50ern

Einmal, es war auf halber Strecke zwischen Bestensee und Groß Köris, fingen die beiden Wagen vor ihr durch den Funkenflug der Lokomotive Feuer. Sie waren offen, mit Zellstoff beladen und brannten lichterloh. Das Feuer griff auch langsam auf ihren Waggon über und sie hatte Angst, dass ihr Mantel Feuer fing. So klammerte sie sich an der untersten Sprosse der Leiter, mit der man die Waggons bestieg, fest, um dem Feuer möglichst wenig Angriffsfläche zu bieten. Sie hatte Glück, der Zug erreichte brennend den Bahnhof Groß Köris, doch außer einigen Brandflecken im Mantel und einem mit Ruß verschmierten Gesicht erreichte sie ihre Freundin unversehrt. Dort konnte sie sich waschen, bekam neue Kleidung und so konnten sie schließlich doch noch in Löpten tanzen gehen. Normalität einer Kriegsgeneration ... Ein großes Problem nach dem Krieg war die Versorgung der Bevölkerung mit Brennmaterial, das stark rationiert zum Heizen und Kochen ausgegeben wurde.

Zahlreiche Züge fuhren aus der Lausitzer Kohlenregion ihre Braunkohlenbriketts nach Berlin und mussten betriebsbedingt auch in Bestensee halten. Viele Menschen nutzten in den ersten Jahren nach 1945 im Schutz der Dunkelheit diesen Umstand, um ihre mit-

konnten sich alle am und auf dem Zug stehenden Personen, häufig waren es 30 bis 40, in Sicherheit bringen. Hielten die Züge nicht, sondern fuhren langsam durch den Ort, wurde versucht, mit langen Stangen überstehende Kohlen vom Waggon zu schlagen, die dann unten eingesammelt wurden.

Zahlreiche Menschen hatten nach dem Krieg ihren Arbeitsplatz in Berlin und mussten von Bestensee mit dem Fernzug bis Königs Wusterhausen fahren. Anschließend ging es mit der dampfbetriebenen Vorortbahn Richtung Berlin. Gleiches galt für den umgekehrten Weg. Auf den Berliner Bahnhöfen wa-



Bahnübergang in den 70ern mit dem Bahnwärterhäuschen

umgebauten Bestenseer Bahnhof nachgestellt wurde. Wilhelm Riesenberg, damals Taxifahrer, fuhr die Hauptdarstellerin und einstige Stummfilm-Diva Henny Porten des Öfteren und bekam sogar ein Autogramm. Heinz Dreger konnte sich auch noch an den Film erinnern und erzählte, dass der Titel „Carola Lamberti - Eine vom Zirkus“ hieß. Er erinnerte sich auch an die Szenen, die am Bahnhof und auf der Dorfaue gedreht wurden. Die Elektrifizierung der Strecke KW - Halbe konnte nach der vorhergegangenen erneuten Verlegung des 2. Gleises am 7.11.1987 abgeschlossen werden.

Viele werden sich noch an die Hub-schrauber erinnern, mit denen die Masten für die Elektroleitungen eingeflogen und aufgestellt wurden.

Auch das Schrankenwärterhäuschen verschwand durch die Bedienung der Schranken vom Stellwerk, damit auch die Handkurbeln zum Öffnen und Schließen der Schranken neben dem Schrankenwärterhäuschen.

Noch zu DDR-Zeiten hatte unsere Bahn-Strecke eine enorme Bedeutung für den Kohlentransport aus dem Lausitzer Braunkohlenrevier nach Berlin und weiter. Viele Anwohner an der Bahn werden sich an die auch nachts donnernden Güterzüge, oft gezogen von den durch schlechte Dämmung weithin hörbaren „Taiga-Trommeln“ (Diesel-Loks sowjetischer Produktion), erinnern.

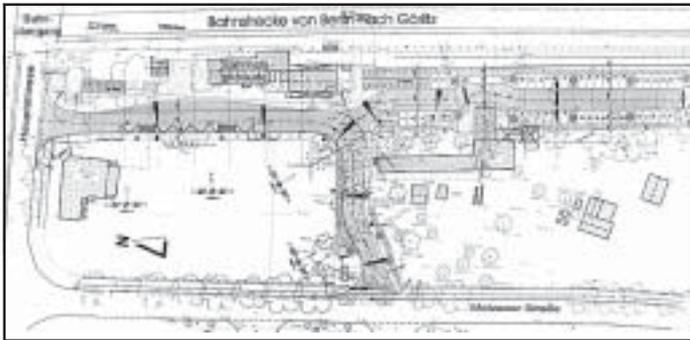
Z. Zt. ist geplant, unsere Strecke für Geschwindigkeiten bis zu 160 km/h herzurichten. Für höhere Geschwindigkeiten hätte jeder

**Praxis für  
Physiotherapie  
Frank Trowitzsch**

Königs Wusterhausener Str. 8  
15741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63 / 21 89 97

- Bobath Erwachsene u. Kinder
- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- Craniosacrale Therapie
- Craniomandibuläre Therapie
- Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonen Therapie
- Elektrotherapie
- Wärmetherapie

Mo/Mi 7.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr  
Di/Do 8.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr  
Fr 7.00-13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



geplante Neugestaltung des Geländes um den Bahnhof

Bahnübergang verschwinden müssen, was den Bau jeweils einer Straßenüber- oder -unterführung bedeutet hätte. Dafür fehlt der Bahn jedoch das Geld. Auch wurde in jüngster Zeit seitens der Gemeinde intensiv versucht, eine Lösung für den Engpass Bahnübergang B 246 mit den langen Staus zu finden. Eine in Auftrag gegebene und durchgeführte Untersuchung ergab, dass das Verkehrsaufkommen am Bahnübergang ca. viermal so hoch sein müsste, ehe eine Unter- bzw. Überführung der Straße seitens der Bahn und des Landes angedacht werden kann!!!

Gegenwärtig wird intensiv an der Umgestaltung des Bahnhofsgeländes, das die Gemeinde 2004 von der Bahn für 10.000 • gekauft hatte, gearbeitet, da die Bauarbeiten wegen der Abrechnung der Fördergelder bis zum Jahresende abgeschlossen sein müssen.

Wie wird das Bahnhofsgelände demnächst aussehen? Es entstehen eine Buswendeschleife mit 4 Haltestellen, 50 Park & Ride Stellplätze, 80 überdachte Fahrradstellplätze, Gehwege, behindertengerechte Toilette, Touristeninfo, Fahrradausleihe, eine neue Straße zur Motzener Straße und Grünflächen. Hoffen wir, dass auch dann die Ruine des ehem. Hotel- und Gaststättengebäudes verschwindet. Geplant ist der Bau eines neuen Wohn- und Geschäftshauses. Auf dem übrigen Gelände soll eine attraktive Fläche mit Brunnen entstehen, die ein Zentrum für Veran-

staltungen, Feste und Märkte in der Ortsmitte wird.

Abschließend möchte ich Ihnen Informationen nicht vorenthalten, die mir der Zeuthener Bahn-Experte Joachim Heinig (im Internet unter [www.bgechronik.de](http://www.bgechronik.de)) kürzlich zukommen ließ.

1872 verkehrten lediglich 3 Züge (2 Personenzüge, 1 Schnellzug, der damals Courierzug genannt wurde). Ob in Groß Besten damals schon gehalten wurde, ist leider nicht feststellbar. 1880 gab es nachweislich drei Züge aus Berlin und zwei nach Berlin, die hielten (s. Abb.). Interessant ist auch, dass eine Haltestelle Motzen angegeben war.

Der zweigleisige Betrieb zwischen Königs Wusterhausen und Halbe sowie Vetschau und Cottbus wurde bereits am 1.7.1892 aufgenommen.

Herr Heinig hat auch eine interessante Statistik aufgestellt. In Bestensee (bzw. Groß Besten) hielten fahrplanmäßig an Wochentagen (jeweils eine Richtung):

- 1880: 3 Züge
- 1900: 6 Züge
- 1936: 13 Züge
- 1981: 11 Züge
- 2005: 20 Züge.

Interessant ist auch die Geschwindigkeitsentwicklung der Eisenbahn. Bereits an der Schwelle zum 20. Jahrhundert erreichte man 200 km/h.

- 1830 England, Liverpool-Manchester, Lokomotive „Rocket“, 48 km/h

- 1848 Frankreich, erste Lok schneller als 100 km/h: 126 km/h
  - 1889 USA, Baltimore, elektrischer Triebwagen erreicht 185 km/h
  - 1903 Deutschland, AEG-Triebwagen mit Drehstromantrieb, 210 km/h
- Abschließend möchte ich Ihnen,

liebe Leserinnen und Leser, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr 2006 mit immer pünktlichen Zügen wünschen.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

**Quellen:** [www.bgechronik.de](http://www.bgechronik.de): Joachim Heinig; Bauamt Gemeinde Bestensee;

## Zur Verhaftung von Bürgern unserer Gemeinde im Sommer 1945

Wie bereits in Veröffentlichungen zur Geschichte Bestensees erwähnt, kam es im Sommer 1945 zu zahlreichen Verhaftungen von Bürgern unserer Gemeinde durch den sowjetischen Sicherheitsdienst GPU. Aus einem Protokoll der Gemeindevertretersitzung in Pätz vom 15. August 1945 kann man nähere Einzelheiten zu diesem Vorgang erkennen. Dort heißt es unter anderem: „Im Dorfe herrscht darüber keine Klarheit, dass diese Aktion eine rein russische Angelegenheit ist, . . . . . in Abwesenheit des Bürgermeisters kam aus Bestensee Herr I. . . . .“

und verlangte, nachdem er sich ausgewiesen hatte, die Liste der Parteimitglieder.“ (Mitglieder der NSDAP, Anmerkung des Autors.) „Nach Zögern seitens der Mitarbeiterin E. M. . . . wurde Herr I. . . . , der sich nicht abweisen ließ, eine Abschrift dieser Liste ausgehändigt, die er dann mit Randbemerkungen, welche ihm von zwei hiesigen Polizisten gemacht wurden, versah.“

Am Sonntag, d. 12.8.45 kam dann Herr I. . . . zurück und überbrachte von der GPU Gallun eine Aufstellung von Männern, die sich sofort in Gallun zum Verhör einzufinden hätten. Diese Männer wurden - soweit sie im Dorfe anwesend waren, durch den Bürgermeister verständigt und erhielten einen Zettel folgenden Inhalts: ‚Zur Vernehmung durch die GPU in Gallun haben Sie sich heute um 14 Uhr vor dem Gasthof Seeschloss einzufinden. Mitzubringen sind: 1 Arbeitsanzug, 1 Garnitur Wäsche, 1P. Stiefel, Verpflegung.‘ Es wurde den zu Verhaftenden also mitgeteilt, wer sie verhaftete. Von den 22 angeforderten Personen wurden per Pferdewagen 17 nach Gallun gebracht. Die übrigen waren nicht in Pätz

und wurden am folgenden Tag angewiesen, sich sofort nach Gallun zu begeben. Jedem Verhafteten wurden von Seiten der Gemeinde - wie gefordert - 1 Zettel mit seinen Personalien, seinem Amt i. d. ehemaligen NSDAP und den Randbemerkungen des Herrn I. . . . ausgehändigt. Diese Randbemerkungen, das wird nochmals ausdrücklich betont, stammten nicht v. Bürgermeister.“

Protokollarische Berichte aus Bestensee liegen dem Autor nicht vor. Man kann aber mit hoher Wahrscheinlichkeit annehmen, dass hier dieser Vorgang sich ähnlich zugetragen hat.

Über das, was man den Verhafteten und denen, die man nach den Verhören internierte im Einzelnen persönlich zur Last legte, ist kaum etwas bekannt geworden. Die Betroffenen waren verpflichtet, zu schweigen. Rechtsstaatliche Verfahren gab es nicht. Viele kamen in der Zeit der Internierung zu Tode. Die Entscheidung über angebliche Schuld oder Nichtschuld wurde von Personen der Sowjetischen Militäradministration (SMAD) getroffen - deren Gefühle gegen Deutsche, die sie als mitverantwortlich für den barbarischen Krieg hielten oft größer war, als der Respekt vor Definitionen des Berliner Alliierten Kontrollrates. Darin liegt die Tragödie eines jeden Einzelchicksals, fernab von der Frage nach Schuld oder Unschuld. Um so wichtiger ist heute, wo wir in Freiheit Geschichte aufarbeiten können, auch das Schicksal Einzelner aufzuklären. Das aber können nur Zeitzeugen der Betroffenen selbst tun, weil nur sie darüber die nötige Kenntnis haben. Bitte tun Sie es, weil es so nötig ist, bevor die Zeit darüber hinweggeht.

Max Konzagk

Berlin - Brand.					Brand - Berlin.					
1-1.	1-1.	Edg. 1-2.	1-2.	1-3.	Stationen.	1-1.	1-1.	Edg. 1-2.	1-2.	1-1.
7.15	12.30	3.5	3.20	6.10	Berlin . . . . . A	8.5	11.30	5.30	8.0	10.6
—	10.43	—	3.38	6.21	Johannisthal	7.53	—	—	8.44	—
—	12.10	—	3.49	6.29	H.-Schönau	7.45	—	—	8.22	—
7.20	12.50	—	4.3	6.36	Bestensee . . .	7.38	11.11	—	8.21	8.47
7.43	1.5	—	4.10	6.44	Schwandrig . . .	7.24	—	—	8.6	—
7.50	1.15	—	4.26	6.51	Spandau/Edg.	7.17	—	—	7.55	—
8.1	1.27	3.29	4.29	7.1	Besten . . .	7.7	10.59	4.38	7.40	8.27
8.11	1.38	—	—	7.11	H.-Schönau	6.56	—	—	—	8.13
8.20	1.48	—	—	7.20	Brand . . . . . B	6.46	—	—	—	8.5
8.36	2.5	—	—	7.38	Quitz . . . . .	6.20	10.18	—	—	8.48
8.28	2.28	—	—	7.54	Brand . . . . .	6.17	10.4	—	—	8.33

# UpgradeShop24.de

Hardware Software Service

Allen großen und kleinen Computerfreunden wünschen wir ein erholsames, "virenfreies" **Weihnachtsfest** und ein **gutes Jahr 2006**



**Hotline:**  
(03 37 63)  
**2 06 28**

Computer Müller Bestensee

Fax: 03 37 63 - 6 66 47  
Mobil 01 70 - 2 01 73 08  
**Mittenwalder Straße 2**  
**15741 Bestensee**

**Zwischen den Feiertagen**  
**von 10-19 Uhr geöffnet**



**Frohe Weihnachten**  
**und ein gesundes**  
**neues Jahr**  
wünschen wir allen  
unseren Kunden



Hauptstraße 52a  
**15741 Bestensee**  
Tel: 033 7 63 - 20 1 44  
Fax: 033 7 63 - 20 1 45

# Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

wünschen wir all unseren Mandanten

**Dr. Niemann & Partner**  
Rechtsanwälte  
Hauptstraße 46 • 15741 Bestensee



*Schöne  
Festtage*

und ein gesundes,  
erfolgreiches und  
friedevolles neues Jahr  
wünschen wir unseren  
Patienten, Freunden und  
Bekanntem.

**Physiotherapie**  
**Sonnenberg & Rochow GbR**

Franz-Mehring-Str. 13 • 15741 Bestensee • Tel.: (03 37 63) 6 65 77

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.



**TELEHANDY**

Hauptstraße 5b  
Bestensee

\* 03 37 63 / 613 94



**Frohe Weihnachtsfesttage**  
**und ein erfolgreiches**  
**und schönes neues Jahr**

**JEANS**

**GERLINDE'S**

**ECK**

**Noch kein Geschenk...?**  
**... aber dann los...**

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 617 07

## Jahresrückblick 2005

Das Jahr ist tatsächlich schon wieder um. Aber gerade weil die Zeit so schnelllebig ist, möchten wir an dieser Stelle traditionsgemäß auf einige Höhepunkte der vergangenen Monate zurückblicken.

### Januar 2005

Zu Beginn des Jahres hatte sich der **Heimat- und Kulturverein gegründet**. Für viele Veranstaltungen in diesem Jahr trat er als Veranstalter und Organisator ein und das mit bestem Erfolg. Auch das Seniorenzentrum bietet Veranstaltungen an, zu denen nicht nur die eigenen Bewohner sondern auch Bestenseer herzlich willkommen sind. Am 08. Januar fand dort ein **Konzert des Bläserquintetts** statt.

Der Heimatverein Pätz organisierte am **15. Januar das Zempern**. Alt und Jung zogen farbenfroh und originell kostümiert mit Blasmusik durch die Pätzer Straßen.

Der **Neujahrsempfang des Bürgermeisters** fand am 17. Januar statt. Ca. 200 Gäste aus der Politik, Gewerbetreibende, Vereinsmitglieder u. v. a. folgten seiner Einladung. Besonders freute man sich, Vertreter aus der polnischen Partnergemeinde begrüßen zu können.

### Februar 2005

Am 26.02. gastierte „**Der Flotte Dreier**“ mit einer Kabarettvorstellung in der Mensa. Eine **Benefizveranstaltung für Kinder in Indien und Südostasien** wurde von Liane Alm organisiert. Der Erlös bei der dort durchgeführten „Amerikanischen Versteigerung“ kam den Kindern dieser Regionen zu Gute.

### März 2005

Was unsere Senioren alles so drauf haben zeigte eine **Ausstellung mit dem Thema „Senioren und ihre Hobbys“** in unserer Galerie im Amt. Die Ausstellungseröffnung am 12.03. war sehr gut besucht und die Exponate wurden vielfach bestaunt.

Im Monat März gab es natürlich auch den **2. Bestenseer Ostermarkt**, der gemeinsam mit Landkost Ei bestens organisiert und von Vielen besucht wurde.

Freunde des Blues kamen am 19.03.05 beim **Konzert mit „Engerling“** auf ihre Kosten.

Ehemalige Schüler und Lehrer standen bei einer **Feierstunde in der Neuen Schule Pätz** bei einem Schultreffen im Mittelpunkt. Hier wurden so manche Erinnerungen wach.

Traditionell fand am **Gründonnerstag das Osterfeuer in Bestensee und am Ostersonntag im Ortsteil Pätz** statt.

**Die neue Eierkönigin Brandenburgs Juliane I.** aus dem Hause Landkost wurde am 27.03. in Paaren Glien gekürt. Beim Ostermarkt hatte man ja bereits Gelegenheit sie kennen zu lernen.

### April 2005

Am 1. April wurde das **Jugendzentrum in der Waldstraße offiziell eingeweiht**. Ein gemütlicher Treffpunkt für junge Leute steht seitdem zur Verfügung.



Eröffnung des Sinnesgarten in der Waldkita Pätz

Passend zum Frühling wurde am 20. April der **Sinnesgarten im Waldkindergarten Pätz** eröffnet.

Die Volkssolidarität und der Seniorenbeirat luden zum **Frühlings-singen in die Mensa** ein.

Für die Liebhaber der spanischen Folklore wurde ein **Flamencoabend** in der Mensa angeboten.

In der Verwaltung gab es Neuigkeiten. Das **Bürgerbüro wurde eröffnet**. Damit wurde für die Bürger eine zentrale Anlaufstelle geschaffen. Mit der **Sommertageneröffnung** und dem Tanz in den Mai im Festzelt am Sutschketal endete der Monat April.

### Mai 2005

Mit dem **Reitertag** auf den Pferdewiesen am Sutschketal wurde der Monat Mai eingeläutet.

Am 08.05. lud der Männergesangverein zu einem **Muttertagskonzert** ins Festzelt am Sutschketal ein. Mit dabei waren der Frauenchor, die Musikschule Fröhlich und Kitakinder

Vom Heimatverein Pätz wurde ein **musikalisches Frühlingserwachen** - eine Licht und Diashow, mit Musik und Feuer im Schrobsdorffgarten organisiert.

Weiterhin fand im Mai die **Hundeschau** im Sommergearten am Sutschketal statt.

Bereits zum 7. Mal kämpften die **Inline-Skater** um die Pokale.

In der voll besetzten Dorfkirche gab der **Ural Kosakenchor** eine beeindruckende musikalische Darbietung. Wer gern lacht, der war beim **Kabarettabend mit „Weiberkram“** richtig.

Und pünktlich zum Beginn der Urlaubssaison gab es nun auch in Bestensee die Möglichkeit über den **Fahrradverleihverbund** an der Bahnhofsgaststätte Engert Fahrräder auszuleihen um die schöne uns umgebende Natur per Radel zu erkunden.

### Juni 2005

Am 6. Juni wurde eine neue **Ausstellung in der Galerie im Amt** eröffnet.

Johannes Weiß Körbiskrug präsentierte Malerei in Oel, Kreide und Mischtechniken zu den Themen Natur, Seefahrt und Geschichte. Zum **Tag der offenen Tür in der Grundschule** war Jedermann herzlich willkommen sich im Schulgebäude umzusehen und die verschiedenen Vorführungen der Schüler anzusehen oder ihnen zuzuhören. Den Schrobsdorffgarten in Pätz kennen wohl viele, aber wann hat man schon Gelegenheit die Namenspatronin selbst zu erleben.

Am 10. Juni war **Angelika Schrobsdorff** nach Pätz gekommen, um aus ihren Büchern zu lesen. Zu einem **Wilhelm Busch Nachmittag** lud das Seniorenzentrum ein. Am 11. Juni hieß es wieder auf zur **„Landpartie bei Landkost“**.

Ein wichtiger Tag für Bestensee war der 16.06.05. Bestensee qualifizierte sich für das größte Konzertereignis des Jahres vom Radiosender r. s. 2. Wir beteiligten uns bei

Ein fröhliches  
**Weihnachtsfest**  
und viele gute Wünsche für  
das neue Jahr, verbunden  
mit dem Dank für Ihre Treue

übermitteln Ihnen

Die Teams vom  
**DURSTLÖSCHER**  
Waldstraße 1 · 15741 Bestensee

**HP - SERVICE -**  
Getränke- & Lebensmittelmarkt  
Dorfau 9, 15741 Bestensee, OT Pätz

Frohe  
Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr

**FAHRZEUGREPARATUR  
& SERVICE**

Hauptstr. 50 • 15741 Bestensee  
Tel.: 0 33 7 63 / 6 47 88  
Fax: 0 33 7 63 / 6 47 87  
eMail: kfz-eberst@t-online.de

der **Bürgermeisterschaft 2005** und erfüllten unsere Aufgabe, eine Flugshow zu organisieren und mindestens 10 selbstgebaute Flugobjekte auf einer Rampe zu Wasser zu lassen, mit Bravour.

Und an diesem Tag begann das große „Daumendrücken“ für den Hauptgewinn. Ein großes Konzert-Event sollte unter allen, die ihre Aufgabe geschafft hatten, per Internetabstimmung vergeben werden. Die Fußballer vom **SV Grün-Weiß Union veranstalteten im Juni ihr jährliches Sommerfest** und die **Schützen ihr Schützenfest**.



Beim **4. Bestenseer Seelauf** am 19.06 gingen 109 Läufer an den Start. Schnellster auf der 16 km Strecke wurde Andreas Graff mit 59 min und 30 sek.

Die **Volkssolidarität OG Pätz feierte im Juni ihr 30jähriges Jubiläum**.

### Juli 2005

Zum ersten Mal wurde ein **Schnuppertauchen am Tonteich** angeboten. Am 16. Juli bebte Bestensee. 20000 feierten beim **rs2 Bestensee-Festival** am Sutschketal, dem Konzertereignis des Jahres. Wahnsinnstimmung herrschte in Bestensee und die Eindrücke sind auch heute noch aus vielen Richtungen zu hören.

Der „**Sheriff**“ spielte im Festzelt am Sutschketal und Nachwuchsbands zeigten ihr Können.



Sommerfest im Ortsteil Pätz

Am 30. Juli fand das traditionelle **Sommerfest im OT Pätz** statt. Diesmal feierte zeitgleich die Freiwillige Feuerwehr Pätz ihr 80jähriges Jubiläum. Auch die **Gaststätte am Seeblick** lud Bestenseer und Gäste zum **Sommerfest** ein.

### August 2005

Das erste Augustwochenende stand auch in diesem Jahr im Zeichen des **Bestenseer Dorrfestes**. Ein Konzert am Freitagabend mit Blue Haley erinnerte an die tolle Rock'n Roll-Zeit und sorgte für ordentliche Stimmung im Festzelt. Am Samstag präsentierten sich die Vereine und es gab ein bunt gemischtes Kulturprogramm.

Am 6. und 7. August fand erstmalig ein **Fahrturnier des Reit- und**

**Fahrvereins St. Georg** statt.

Das diesjährige **Seniorensummerfest** entführte die Seniorinnen und Senioren aufs Wasser. Bei einer Dampferfahrt konnten sie die schönen Bauwerke Berlins mal aus einer anderen Sicht kennenlernen.

Am 28. August gastierte bereits zum 2. Mal das **Brandenburgische Konzertorchester** Eberswalde im Festzelt am Sutschketal.

Beim Dorffest hatte der Bürgermeister die Aufgabe mindestens 50 begeisterte Radfahrer für ein 30 km lange Radtour um und durch Bestensee zu finden. Das war natürlich nicht schwer. Und so trafen sich am 14. August 72 motivierte Radfahrer zu einer gemeinsamen **Radtour mit ihrem Bürgermeister**.

Viele große und kleine Kinder feierten beim traditionellen **Kinderfest im OT Pätz**.

### September 2005

„Aquarelle von hier und dort“ - so hieß die **Ausstellung von Klaus-Dieter Heisig**, die am 1. September eröffnet wurde.

Beim **Bürgermeisterpokalangeln** gewann zum 3. Mal in Folge die Mannschaft der Betriebsgruppe Netzbau Bestensee e. V., die in diesem Jahr auch die Veranstaltung ausgetragen hat.

Tolle Stimmung herrschte am 09. und 10.09. beim **Oktoberfest im Festzelt am Sutschketal**.

Fast noch sommerliches Wetter lockte viele Kinder, Eltern und Großeltern ins Bestenseer Kinderdorf zum **öffentlichen Kinderfest** unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“.

Unser Ortschronist zeigte bei seiner **5. Illustrierten Reise in die Vergangenheit** Bilder, Dokumente und einen Schmalfilm aus den 50er Jahren.

### Oktober 2005

Bei der **Festsitzung zum Tag der Deutschen Einheit** wurden Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die sich um das Ortsgeschehen verdient gemacht haben. Weiterhin wurde bei dieser Veranstaltung das jeweils „Schönste Grundstück“ in Bestensee und im Ortsteil Pätz prä-



miert. Mit einem **Fackelumzug und dem Herbstfeuer im OT Pätz** wurde Licht in die dunkle Jahreszeit gebracht.

Der **Kabarettist Lutz Stückrath** war mit seinem neuen Programm „Zunder gibt es immer wieder“ zu Gast in Bestensee. Bereits zum 2. Mal erfreute er die Zuhörer

### November 2005

Die Familie Gester organisierte wieder ein Konzert für Bluesfreunde. Am 05.11.05 spielte **Mitch Ryder & Band** in Bestensee.

Beim **Bowling Brunch** trafen sich am 6. November Sportsfreunde im Bowlingtreff Königs Wusterhausener Straße. Spaß, Sport und gute Laune waren hier garantiert.

Kräftig gewerkelt wurde beim **Workshop des Kreativvereins** in der Mensa. Aber auch die nicht so Kreativen kamen auf ihre Kosten, denn es gab eine ganze Menge zu begucken und bestaunen und wer wollte konnte hier auch noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk kaufen. Am **Totensonntag spielte der Posaunenchor** wieder auf den Friedhöfen in Bestensee und im Ortsteil Pätz.

Die Gemeinde Bestensee beteiligte sich mit einer neuen Auflage des Bestensee-Zollstockes am 19. November bei der **Zollstockbörse** im



Hagebaumarkt. Die Nummer 001 der limitierten Serie von 300 Stück ersteigerte in diesem Jahr Gerd Wolf von der Manufaktura GmbH für 80 Euro. Und passend zum Jahresende, vorausschauend auf 2006 gab es einen neuen **Bestenseer Jahreskalender**.

**Dezember 2005**

Für vorweihnachtliche Stimmung sorgte traditionell das **Adventssingen in der evang. Kirche** mit dem Männergesangsverein und dem Posaunenchor. Am 11. Dezember 2005 fand der **Bestenseer Weihnachtsmarkt** statt. Entlang der Hauptstraße und Zeesener Straße bis zum Einkaufsmarkt säumten sich Stände mit weihnachtlichen Leckereien und vielseitigen Verkaufsständen.

Das alte Jahr verabschiedet sich. Und wie Sie dem Veranstaltungskalender 2006 entnehmen können, halten wir für Sie wieder viele interessante Angebote im nächsten Jahr bereit.

Wir bedanken uns bei allen, die mit Ideen, Rat und Tat diese vielen Attraktionen bereichert haben. Vielen Dank auch allen Sponsoren, die unser kulturelles Angebot maßgeblich mit unterstützt haben.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass unser Rückblick keine vollständige Aufzählung aller stattgefundenen Veranstaltungen ist.

*Wir wünschen Ihnen liebe Bestenseerinnen und Bestenseer, liebe Leserinnen und Leser eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit.*

*Kommen Sie gut ins neue Jahr!*

Ihr Hauptamt

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

**GK**

**Elektro-Krüger**  
Eine Firma mit Kompetenz

15741 Bestensee • Menzelstr. 15

Landkost-Ei EZG GmbH • Motzener Str. 11 • 15741 Bestensee

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter der Landkost-Ei GmbH bedanken sich bei den Bestenseer für das rege Interesse und die Unterstützung an unserem TUN. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder die Gelegenheit haben, uns bei zahlreichen Aktivitäten zu treffen. Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht das Landkost-Team.

Wir danken unserer verehrten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr persönliches Wohlergehen und viel Glück und Erfolg.

**Fleischerei Heinz Schulz**  
Inhaber: Maik Friedrich  
MARKTCENTER Zessener Str. 7  
15741 Bestensee • Tel.: (033763) 6 22 011



## KSV Bestensee - Kampfsportvereinigung

**SEVEKA**® Der Boxclub Bestensee und die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen/Bestensee e. V. besuchten am 26.11.2005 gemeinsam als Kampfsportvereinigung (KSV) sehr erfolgreich das stiloffene 5. Berlin-Brandenburg Open - Kampfsportfestival in Eichwalde.

Unsere erreichten Platzierungen in den jeweiligen Kategorien :

1. Platz Ronny Baska (Boxclub), Vollkontakt
1. Platz Felix Reiber (SEVEKA), Bodenkampf
2. Platz Marlon Hass (Boxclub), Vollkontakt
2. Platz Martin Reimann (Boxclub), Vollkontakt
2. Platz Michael Poczatek (SEVEKA), Vollkontakt
2. Platz Damon Telschow (SEVEKA), Bodenkampf
3. Platz Stefan Lampert (Boxclub), Vollkontakt
3. Platz Matthias Nollau (Boxclub), Vollkontakt
3. Platz Lucas Ehmke (SEVEKA), Bodenkampf .



KSV holt 9 Pokale nach Bestensee

## Winterferienlager in Südtirol Nur noch wenige Plätze für Ski- und Snowboard-Cracks!

Komm mit dem KJV ins Winterferienlager und triff Freunde und die abgefahrensten Betreuer auf tiefverschneiten Abfahrten im schneesicheren Südtirol!

Wer Lust hat mal wieder richtig durch den Schnee zu toben, eine Woche Party auf der Alm und in der Skihütte zu erleben, der kommt mit uns ins Winterquartier im italienischen Eisacktal vom **28.01. bis 03.02.2006**.

Ab 264,- € für An- und Abreise, 6 Übernachtungen, VP, Betreuung, Skigebietseinweisung, Ski- und Snowboardkurs und Bustransfer zum Lift bist du dabei.

**Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung erhältst du unter der Telefonnummer: 030 / 67 818 818 oder im Internet unter [www.kjv.de](http://www.kjv.de).**

## Mensa kann gemietet werden!

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wieldandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.  
*Hauptamt*

Frohe  
Festtage  
und für das  
neue Jahr  
Gesundheit,  
Erfolg und gute  
Fahrt wünscht  
Ihnen



**Zweiradshop**  
**Steffens** Meisterbetrieb

Zeesener Str. 2A • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 6 32 12

## Bibliothek in der Waldstraße 31

hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

- montags** 16.00 – 19.00 Uhr
- freitags** 16.00 – 19.00 Uhr
- samstags** 9.00 – 12.00 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!



## Achtung lieber Besucher der Bibliothek!

**Ab 02.01.06 haben wir neue Öffnungszeiten.** Wir bieten unseren Lesern eine **verlängerte Öffnungszeit Montag und Freitag bis 20.30 Uhr** an. Da an den Samstagen die Bibliothek nicht wie gewünscht besucht wird, entfällt dieser.

Wir hoffen mit dieser Änderung viele Leser zu erreichen:

Ab 02.01.2006

- montags:** 16.00 - 20.30 Uhr
- freitags:** 16.00 - 20.30 Uhr

*Freundlichst  
Ihr Hauptamt*

## Weihnachten: immer wieder schön

Lebkuchen, Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen, Geschenke und die Zeit mit den Lieben. Trotz aller Hektik sollte an Weihnachten Zeit für Besinnung bleiben. Ihr Allianz-Fachmann wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest, alles Gute im neuen Jahr und dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.



**Cornelia Borchert**  
Hauptvertretung der Allianz  
Karl-Liebknecht-Str. 70-72  
(Am Perry-Markt)  
15711 Zeesen  
Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27  
eMail: [cornelia.borchert@Allianz.de](mailto:cornelia.borchert@Allianz.de)

**Bürozeiten:**  
Di.+Do. 9-12 Uhr  
u. 14-18 Uhr  
Fr. 9-12 Uhr

**Allianz**

## Einsatzübung am 28. Oktober 2005

Die Feuerwehr wurde in den Abendstunden des 28.10.2005 zu einem schweren Verkehrsunfall gerufen. In der ersten Meldung handelte es sich um einen verunglückten Bus mit mehreren Verletzten. Am Ort des Geschehens stellte sich heraus, dass der Bus frontal mit einem LKW zusammengestoßen war. Beide Fahrzeuge brannten im Frontbereich. Die weitere Lageerkundung ergab, dass sich 10 Personen im Bus befanden, die teilweise schwer verletzt waren und der Busfahrer hinter dem Lenkrad eingeklemmt war. Für den LKW-Fahrer kam leider jede Hilfe zu spät.



Bus kippte nach Kollision mit LKW um

Auf Grund dieser Lage galt es so schnell wie möglich den Fahrzeugbrand zu löschen und die verletzten Insassen zu retten. Da im Anfangsstadium noch nicht genügend Rettungsdienstpersonal vor Ort war, mussten die Feuerwehrkameraden all ihr Wissen und Können aus der Erste-Hilfe-Ausbildung aufbringen, um die Verletzten medizinisch zu versorgen. Die Schwierigkeit darin bestand aber zuerst, die Verletzten nach der Art der Verletzung zu sichten und daraus folgend, eine Lebensbedrohung auszuschließen bzw. diese Personen zuerst zu behandeln. Nach der Erstversorgung im Bus und der Befreiung des eingeklemmten Busfahrers konnten alle einer medizinischen Versorgung in einer Verletzensammelstelle zugeführt werden.

Um die umfangreichen Aufgaben bei solch einem Einsatz zu meistern, brauchten wir unbedingt Hilfe. Die Feuerwehren aus Pätz und Gallun unterstützten uns mit ihrer Technik und vor allem aber mit

qualifiziertem Kameraden. Ihre Aufgaben bestanden unter anderem in der Ausleuchtung der Einsatzstelle, beim Aufbau der Wasserversorgung und in der medizinischen Versorgung

Ein weiterer dramatischer Einsatz ereignete sich ebenfalls in den Abendstunden des 25.11.2005. Wir wurden zu einem Wohnungsbrand in die Friedenstraße 17b alarmiert.

Durch den Brand in der 3. Etage wurden die darüber liegenden Wohnungen sowie das Treppenhaus stark verqualmt. Die Lageerkundung ergab, dass sich in den obersten Wohnungen noch mehre-

re Personen befanden, von denen sich einige am Fenster der Rückfront bemerkbar machten.

Während sich die ersten Trupps mit Atemschutztechnik ausrüsteten, wurde gleichzeitig die Wasserversorgung aufgebaut.

Zur Rettung der gefährdeten Personen kam auch die Drehleiter zum Einsatz. Mit ihrer Hilfe wurde eine der am Fenster stehenden Personen in Sicherheit gebracht. Drei weitere Bewohner wurden von den Atemschutztrupps übers Treppenhaus ins Freie gebracht. Eine nicht gefährdete Person wurde mit Hilfe



Ein Feuerwehrmann mit Strahlrohr zur Bekämpfung des Brandes

einer Trage zur Verletzensammelstelle gebracht, wo auch alle anderen Mieter medizinisch versorgt wurden.

Leider kam es während der Rettungsmaßnahmen zu einem Zwischenfall. Ein Atemschutztrupp geriet selber in Gefahr und er konnte sich auch nicht über Funk melden. In Folge dessen musste sofort der immer in Bereitschaft stehende Rettungstrupp eingesetzt werden um den vermissten Trupp zu suchen. Nach einer intensiven Suche konnte er aber wohlbehalten seine ihm übertragenden Aufgaben weiter ausführen.

Diese beiden Einsatzübungen haben uns mal wieder gezeigt, dass eine ständige Ausbildung aller Feuerwehrkameraden wichtig ist, um allen in Not geratenen Menschen fachgerecht helfen zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Fuhrbetrieb Günter Klemm für die Bereitstellung des LKW bedanken.

Die Regionale Verkehrsgesellschaft mit Sitz in Mittenwalde

sponserte den Bus. Herzliches Dankeschön an Herrn Mock und Herrn König.

Der ASB Königs Wusterhausen stellte einen RTW und einen KTW zur Verfügung. 10 Verletztendarsteller kamen ebenfalls aus den Reihen des ASB, sowie 4 Sanitäter, die uns bei der medizinischen Versorgung unterstützten. Danke Euch und den Kameraden aus Gallun und Pätz..

Für die Durchführung der zweiten Übung stellte uns die Wohnungsbaugesellschaft entsprechenden Wohnraum zur Verfügung. Herzlichen Dank an Frau Krüger

Ein kleiner Appell an alle Bürgerinnen und Bürger von Bestensee. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel bitten wir Sie alle, sorgsam mit offenem Feuer jeglicher Art umzugehen, damit Einsatzübungen nicht zur Realität werden.

Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr

Ihre Freiwillige Feuerwehr



### Frohe Weihnachten

wünschen wir Ihnen,  
verehrte Kundschaft  
und verbinden damit den Dank für das  
entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.  
Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Gesundheit  
und dass alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

## Haustechnik

Jürgen Boock



An den Eiskuten 14, 15749 Mittenwalde, OT Schenkendorf



allen unseren kunden ein  
schönes weihnachtsfest und  
viel glück, gesundheit und  
erfolg im neuen jahr

### LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE

TEL: 033763/63507 • FAX: 033763/20801 • FUL: 0173/5767020

#### BAUMFÄLLARBEITEN & HAUSMEISTERSERVICE

## Landkost-Ei als „Sicherer Betrieb 2005“ ausgezeichnet



Bestensee, 29.11.2005

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Mittel- und Ostdeutschland (LBG) hat in diesem Jahr erstmals Mitgliedsbetriebe für vorbildliche Leistungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz ausgezeichnet. Eine Plakette sowie die damit verbundene Geldprämie in Höhe von 500 Euro wurden am 29.11.05 der Landkost-Ei EZG GmbH überreicht. Aus folgenden Gründen wurde das Unternehmen geehrt:

Die Belange des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes (GAB) sind im Unternehmen Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2000-12. Die Gefährdungsbeurteilungen werden regelmäßig aktualisiert und die Verhaltensanforderungen durch betriebsspezifische Anweisungen präzisiert.

Kontrollen sind alle Mitarbeiter über die Belange des GAB informiert und gehalten, die Regeln zu respektieren.

Die von der LBG angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen für Sicherheitsbeauftragte, Betriebs-elektriker und das Sicherheitstraining für Berufskraftfahrer werden regelmäßig genutzt. Das gilt auch für das Training der Ersthelfer.

Bei wesentlichen technischen Neuerungen in der Halbleitertechnologie und Rekonstruktion der Anlagen werden Konsultationen mit Vertretern des TAD vorgenommen, um optimale Lösungen und tragbare Kompromisse zu finden. Mit diesem Vorgehen wurde erreicht, dass in den zurückliegenden Jahren die meisten der insgesamt 36 Farmen unfallfrei



v. l.: Frau Adler (LBG), Herr Scheibe (Sicherheitsingenieur), Frau Schicht (LK-Qualitätsbeauftragte), Herr Dr. Scamoni (LBG), Herr Dr. Pilz (LK-Geschäftsführer), Herr Korkus

Durch Pflichtenübertragung an Führungskräfte, durch regelmäßige Unterweisungen und interne gearbeitet haben und im gesamten Unternehmen kein folgenschwerer Unfall aufgetreten ist.

**BESTATTUNGS  
INSTITUT  
WERNER ZAK**

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen  
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970  
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810  
**Tag und Nacht 03375-554970**

**Frohe Weihnachten  
und ein gesundes  
neues Jahr**

wünschen wir allen  
unseren Kunden

**Änderungsschneiderstube**  
*Karin Zuset*

15741 Pätz • Friedenstr. 6 • Tel.: 033763 / 63874

**Frohe  
Weihnachten  
und ein gesundes Neues Jahr**

wünschen wir allen unseren Kunden und Bekannten

**Meisterbetrieb**  
**GRUNER**  
**BAUKLEMPNEREI  
DACHDECKEREI**

Am Glunzbusch 6  
15741 Bestensee  
Telefon: (03 37 63) 6 34 32  
Telefax: (03 37 63) 6 22 56  
Fu.-Tel.: (01 72) 3 93 16 60

**Bezugsmöglichkeiten & -bedingungen  
des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee -  
Der „Bestwiner“**

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 – 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

Hauptamt

## Fahrradverleihverbund

<p><b>Bestensee</b> Bahnhofsgaststätte Engert Am Bahnhof 15741 Bestensee Tel. 033763/65070</p>	<p><b>Töpchin Draisinenbahn</b> Berlin-Brandenburg GmbH &amp; Co KG Fürstenwalder Str. 7 15528 Spreenhagen 033633/69080</p>
<p><b>Motzen</b> Hotel-Residenz Am Motzener See 15741 Motzen Tel. 033769/850</p>	
<p>Mietpreise: pro Tag 8.00 - 18.00 Uhr - 13.00 Euro ½ Tag - 5 Stunden - 7,00 Euro</p>	
<p><b>Zusatz:</b> Transfergebühr: 5,00 Euro Havarieversicherung: 5,00 Euro</p>	

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2006

<b>Was ist los in Bestensee?</b>				
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
11.02.2006	19.30 Uhr	Kabarett „MärKwüdig“	Mensa Wielandstraße	Frau Kohl 033763/998-40
25.02.2006	ab 8.30 Uhr	Zempem im OT Pätz	Treffpunkt an der Linde	Heimatverein Pätz e.V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
25.02.2006	20.00 Uhr	Kabarett „Stachelschweine“	Mensa Wielandstraße	Heimat- und Kulturverein Ingo Fischer Tel. 033763/61628 Tel. 0175/8980795
08.04.2006		3. Ostermarkt	Bahnhofplatz	Heimat- und Kulturverein
13.04.2006		Osterfeuer	Bestensee	Feuerwehrverein Bestensee
15.04.2006		Osterfeuer	Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
29.04.2006		Konzert	Festzelt am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
01.05.2006		Sommergarteneröffnung	Festzelt am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
14.05.2006		Muttertagskonzert		Männergesangverein
20.05.2006		Hundeschau	Am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
20.05.2006		1. 24-Stunden-Speedskating		Heimat- und Kulturverein
21.05.2006		8. Inline-Skater-Event		Heimat- und Kulturverein
04.06.2006		Pfingstkonzert	Festzelt „Am Sutschketal“	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
26.06.2006		Reitertag	Festplatz am Sutschketal	
29.07.2006		Sommerfest in Pätz		Ortsbeirat Pätz
04. - 06.08.06		8. Dorffest in Bestensee	Festplatz und Festzelt am Sutschketal	Heimat- und Kulturverein
26.08.2006		Kinderfest in Pätz		Heimatverein Pätz e.V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
27.08.2006		Brandenburgisches Konzertorchester	Festzelt am Sutschketal	Heimat- und Kulturverein
02.09.2006		Bürgermeister-Pokalangeln		AV Märk. Heimat Pätz e. V.
08. und 09.09.06		Oktoberfest	Festzelt am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
28.10.2006		Herbstfeuer mit Fackelumzug in Pätz		Heimatverein Pätz e.V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
17.12.2006		13. Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein Bestensee

An alle Mitglieder des  
Männergesangsvereins Bestensee 1923 e.V.

### **Einladung**

Liebe Sangesfreundinnen, liebe Sangesfreunde,

der Vorstand des Männergesangsvereins Bestensee 1923 e.V. lädt  
alle Mitglieder zur



### **Jahreshauptversammlung 2006**

**am 21.01.2006 um 15<sup>00</sup> Uhr**

im Vereinsraum der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee,  
Eichhornstr. 4-5

herzlich ein. Die Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen:

- Eröffnung
- Bericht des Vorsitzenden / Jahresrückblick 2005
- Bericht des Kassenführers
- Bericht der Revisionskommission
- Bericht der Chorleiterin
- Diskussion zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2005 / Pause
- Vorstellung Entwurf Jahresarbeitsplan 2006
- Diskussion zu diesem Entwurf
- Beschlußfassung zum Jahresarbeitsplan
- Sonstiges
- Schlußwort des Vorsitzenden

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Männergesangsverein Bestensee 1923 e.V.

Matthias Höppe

Vorsitzender

Pressemitteilung :

# Neue Direktverbindung in Pätz

Nach einer Bauzeit von 8 Wochen, wurde am 12.12. 2005 um 12 Uhr der neue Weg für den unmotorisierten Verkehr - entlang der Lindenstraße in Pätz - durch den Bürgermeister freigegeben . Somit ist die Dorfaue Pätz direkt an das Wegesystem der Gemeinde angeschlossen, wenn der Landesbetrieb für Straßenwesen Wünsdorf in den nächsten Monaten noch den Radweg an der B 179 fertigstellt.

Der Bau des 650 m langen Weges an der Lindenstraße, wurde durch Fördermittel des Landes unterstützt, da die Lindenstraße das Rückgrat für den Ortsteil Pätz darstellt. Die Kopfsteinpflasterstraße aus den dreißiger Jahren, sowie ein in die Jahre gekommener Gehweg führten seit mehr als 20 Jahren zur Überlegung, einen neuen Weg zu errichten. Seit über 5 Jahren stand die Maßnahme auf der Wunschliste der Gemeinde, doch die Dring-

lichkeit wurde erst bei der Schulwegsicherungsmaßnahme deutlich. Nach der Errichtung von Teilstücken, im Jahre 2000 und 2004 im Bereich der Straße Am Strand, kann nun jeder Bürger und Gast von Pätz, die etwas abseits der B 179 liegende schöne Dorfaue ohne Auto und ohne die Benutzung der Straße erreichen.

Die Baumaßnahme wurde unter den Anliegern teilweise kontrovers diskutiert, da neben den fällig werdenden Anschlußbeiträgen auch die Trasse zur Disposition stand. Die naturschutzrechtliche geschützte Krimlindenallee entlang der Straße und die Hofzufahrten würzten weiter die Baumaßnahme.

Die Firma Erhard Leyer aus Krausnick, die sich unter 15 Mitbewerbern für das Vorhaben beworben hatte und den Zuschlag für diese Arbeiten erhielt, stellte sich des nicht einfachens Bauvorhaben.



Im Ortsteil Pätz wurde ein 650 m langes Teilstück des neuen Weges durch den Bürgermeister Herrn Quasdorf übergeben.

Besonders zeitaufwendig war die Sicherung der vorhandenen Wurzeln der Krimlinden. Nach fachmännischer Begutachtung durch einen Sachverständigen, wurde die Fällung von 6 Bäumen notwendig. Die Wurzeln waren teilweise „Hüftenbreit“, so daß eine höhenmäßige Anpassung nicht möglich war. Das Roden der Wurzeln führte zu erheblichen Aufwendungen, da teilweise die Straße mit in Leidenschaft gezogen wurde.

Um der Wurzelproblematik Genüge zu leisten, wurde ein bordloses Pflaster verwendet, teilweise wurde der Weg aufgebaut und in einigen Wurzelbereichen die Befestigung sogar ausgelassen. Die Lage des Weges sieht nun etwas langgezogen wellig aus, jedoch erforderte die praktische Abarbeitung Lösungen, um einen bezahlbaren Weg zu errichten.

Der Schrobdsdorffgarten, die beiden Gaststätten, die Zahnarztpraxis und der Schülerverkehr profitieren vom neuen Weg. Die Aufmerksamkeit der Bevölkerung bei den Bauarbeiten war jedenfalls sehr hoch und viele wollten die ersten Nutzer des Weges sein.

Der Landesbetrieb für Straßenwesen war bei der Abnahme mit anwesend und konnte sich von dem

richtigen Mitteleinsatz überzeugen. Eine Prüfung von weiteren Maßnahmen, wurde bei der Abnahme in Aussicht gestellt, aber die Wunschliste ist bei den Gemeinden nicht nur zu Weihnachten sehr lang. *Bauamt*

**Schöpp & Schulze**  
**Malerbetrieb & Raumausstatter**  
**Wolfgang Schöpp / Rainer Schulze**

Motzener Str. 21 15741 Bestensee  
 Waldeckerstr.22 15749 Mittenwalde OT Töpchin

Für die Treue im vergangenen Jahr danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen harmonische Weihnachten und Gesundheit, Freude und Erfolg im neuen Jahr.

Wir danken allen unseren Kunden für ihre Treue und wünschen harmonische Festtage und ein glückliches neues Jahr.

**AUGENOPTIK**  
**+Koeckert+**

Friedenstr. 22  
 15741 Bestensee  
 Tel.: (0 33 7 63) 6 36 09

**bre d o w** a u t o h a u s

**VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt**

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen  
 Tel.: (0 33 75) 29 03 80  
 www.ahbredow.de



## Am Ende des alten Jahres

wünschen wir Ihnen, verehrte Kunden einen geruhsamen Jahresausklang und verbinden damit den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue im vergangenen Jahr. Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Gesundheit und das Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.

## Auto & Anhänger - Service



Gartenstraße 35 - 15749 Mittenwalde, OT Ragow  
Tel.: (0 33 7 64) 2 05 89, 2 15 53 • Fax: (0 33 7 64) 2 15 52

**Standheizung - eine prima Geschenkidee**

## Achtung!

Die nächste Ausgabe des

# "BESTWINER"

erscheint am **25.01.2006**

Redaktionsschluss ist am: **11.01.2006**

Für die Verbundenheit  
im alten Jahr  
danken wir sehr herzlich.

Wir wünschen  
unserer Kundschaft,  
sowie Freunden  
und Bekannten,  
gesegnete und friedvolle

# Weihnachten

und alles Gute  
im neuen Jahr

**Rotophot GmbH**  
Berufskleidungscenter  
und Fotoatelier  
Hauptstr. 55 • 15741 Bestensee

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr  
Samstag: 9 - 12 Uhr  
Tel.: (033763) 6 32 40  
Fax: (033763) 21 11 42

- Anzeige -

- Anzeige -

## Die Ledercleanic

Mein Name ist Jörg Rosenthal, und ich eröffne am 01.01.2006 meine Fa. „LEDERCLEANIC“ in Bestensee.

Hier wird dann alles, was aus Leder ist, repariert und aufgearbeitet.

Ob Kratzer von Katz und Hund, Fettablagerungen, Ausbleichungen durch Sonneneinwirkung, Abrieb, Verfärbungen, Austrocknung, Risse, Wasserschäden bei Möbeln, aber



auch Autopolster, nicht nur von Oldtimern. Wir lassen Ihr „LEDER“ wieder schön aussehen. Risse und Löcher werden nahtlos geschlossen, das Leder wird gründlich gereinigt und erhält eine neue Einfärbung. Meistens ist es noch nicht zu spät. Wir haben uns auf die Behebung und Prävention solcher Schäden spezialisiert. Auf die Pflege kommt es an.

Ein Neues „LEDER“ ist oft teurer als die Aufarbeitung, (bis zu 70% Ersparnis) und der Effekt ist der Gleiche. Es kommt natürlich immer auf den Grad der Verschleißerscheinungen an.

Ich möchte mich mit meinem Service direkt auf individuelle Kundenwünsche einstellen, einen kostenfreien Abhol- und Lieferservice der zu bearbeiteten Teile anbieten und stehe mit meinen Leis-

tungen jederzeit zur Verfügung. Ich bin davon überzeugt, das mein Preis-Leistungsverhältnis stimmt. Die wichtigste Aufgabe ist es, meine

im Serviceprofil aufgezeigten Leistungen zuverlässig und in ausgezeichneter Qualität beim Kunden zu realisieren. Durch intensive Kundenpflege, hohe Ausführungsqualität sowie unverzügliche bzw. termingerechte Auftrags-

erledigung, werde ich mich auf dem Markt behaupten. Die Lebensgewohnheiten der Menschen haben sich geändert. Leder ist keine Modeerscheinung. Der Trend in den letzten Jahren zeigt, das Leder in Autos, auf Möbeln und im Wohnbereichen immer mehr an Bedeutung gewinnt, weil es sehr strapazierfähig und durch richtige Behandlung sehr langlebig ist. Meine Einschätzung ist, das der Bedarf für meine Leistungen in der Zukunft steigen wird, um das Naturprodukt „LEDER“ in seiner unverwechselbaren Schönheit auf lange Zeit zu erhalten. Aufträge bzw. Besichtigungstermine mit Beratung werden ab sofort entgegengenommen. Für neue Lederartikel haben wir Spezialprodukte zur Pflege und zum optimalen Schutz.

## NEUERÖFFNUNG!

am 02.01.2006 in Bestensee

### ☛ unser Service:

- ☛ LEDERREINIGUNG
- ☛ LEDERREPARATUR
- ☛ FLECKENENTFERNUNG
- ☛ LEDERFÄRBUNG
- ☛ LEDERPFLEGE
- & -PRODUKTE
- ☛ OLDTIMERSERVICE
- ☛ HOTELSERVICE / AUSSTATTUNG
- ☛ GROSSAUFTRÄGE
- ☛ LIEFERSERVICE



LEDER CLEANIC  
JÖRG ROSENTHAL  
HAUPTSTR. 3  
15741 BESTENSEE

tel 033763 21414  
fax 033763 21414  
mobil 0162 943 74 75

Allen Freunden und Kunden unseres Hauses  
wünschen wir eine  
**friedvolle Weihnachtszeit**  
und alles Gute für das neue Jahr.



Elektroinstallationsbetrieb  
**WEGNER**  
Elektrofachgeschäft

Marktcenter, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee

Gezielt werben mit einer  
Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)

**Alle  
guten  
Wünsche  
für  
besinnliche  
Festtage  
und das  
kommende  
neue Jahr.  
Gleichzeitig  
danken  
wir für  
Ihre  
Treue  
im  
vergangenen  
Jahr.**

**Fontane Apotheke**  
BESTENSEE  
Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee  
Marktcenter • Tel.: (033763) 61490

**TUI TRAVELStar RB Reisen**

**2005**  
**2006**

- Flug-Reisen ★
- Städte-Reisen ★
- Kur-Reisen ★
- Studien-Reisen ★
- Cluburlaub ★
- Bahn- & Auto-Reisen ★
- Kreuzfahrten ★
- Fahrtickets ★
- Mietwagen ★
- Reiseversicherung ★
- Linien-Bustickets ★

Ein glückliches  
Weihnachtsfest  
und einen  
schwungvollen Start  
in das neue Jahr.

Friedenstraße • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 6 36 17  
[www.rbreisen.de](http://www.rbreisen.de)

... auf  
diesem  
Weg sagen  
wir Dank für das  
entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen  
Ihnen ein besinnliches, frohes  
und friedvolles Weihnachtsfest  
und einen unbeschwernten Start in das  
neue Jahr.

**Dipl.-Kfm. [FH]  
Thomas Rominger**

**IHR Steuerberater**

**VOR ORT**

**Kiefernweg 13  
15741 Bestensee, OT Pätz  
Tel.: 033 7 63 - 60 5 17**